(19) BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

DEUTSCHES PATENT- UND MARKENAMT

(12) **Gebrauchsmusterschrift**

(10) **DE 299 07 455 U 1**

(51) Int. Cl.[7]: **A 47 F 10/06**

(21) Aktenzeichen: 299 07 455.2
(22) Anmeldetag: 27. 4. 1999
(47) Eintragungstag: 23. 12. 1999
(43) Bekanntmachung im Patentblatt: 27. 1. 2000

DE 299 07 455 U1

(73) Inhaber:

Deutsche Bahn AG, 10365 Berlin, DE; Emde, Wilfried, 30539 Hannover, DE; Letsch, Robert, 30165 Hannover, DE

(56) Recherchenergebnisse nach § 7 Abs. 2 GbmG:

DE 90 01 020 U1
DE 89 09 559 U1

(54) Mobile Expresso-Bar

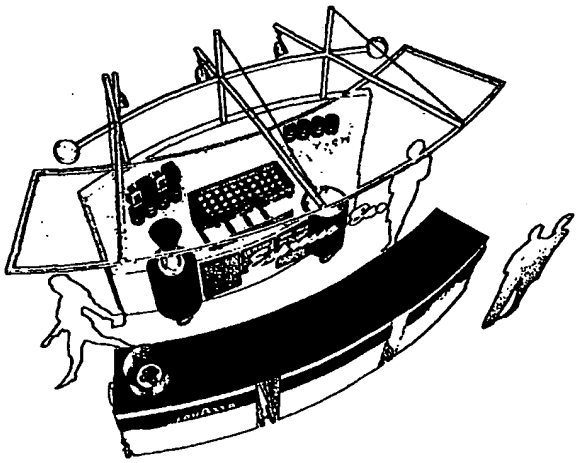
(57) Mobile Espressobar, bestehend aus transportablen Elementen auf Rollen, dadurch gekennzeichnet, daß eine vollständige, betriebsbereite Espressobar in kurzer Zeit an jedem Ort aufgebaut werden kann, indem die einzelnen Module auf Rollen aneinandergekoppelt werden, bestehend aus:

einem hinteren Tresen (3 m lang, 3 m hoch (inkl. Dachkonstruktion), 0,8 m tief) mit
- Kaffeemühle
- Elektro HVT
- Sudlade
- Lager für Kaffee und Milch
- Wasserbecken
- Espressomaschine
- Glasböden für Gläser/Tassen etc.

einem vorderen Tresen (4,12 m lang, 1,10 m hoch, 0,6 m tief) bestehend aus drei Einzelelementen mit
- Kühlschrank
- Rollwagen für schmutziges Geschirr
- Müllkippen
- Hustenschutz für Süßwaren

einer Dachkonstruktion (2,80 m breit, 4,50 m lang) bestehend aus
- lackierten Stahlrohren
- Drahtseilen zur Versteifung
- Acrylplatten (gesandstrahlt) als Einlagen
- NV-Downlights

Die mobile Espressobar benötigt keinerlei Wasser- und Abwasser-Leitungen. In die Bar ist ein Frisch- und Abwassertank integriert, mit einem Gesamtfassungsvermögen von ca. 100 Litern.
Während des Betriebes ist mit einer Wassermenge von etwa 40 Litern/ Woche auszukommen.
Die elektrischen Geräte benötigen 230 Volt.



DE 299 07 455 U1

Mobile, autarke Espressobar

Espressobars haben sich in den letzten Jahren in den unterschiedlichsten Bereichen durchgesetzt. Das entspricht dem Bedürfnis vieler Verbraucher nach schnellem, gehobenem Kaffeegenuss mit eventuellen kleinen Snacks in mediterraner Atmosphäre. Der Anspruch dieser Verbrauchergruppe ist gehoben und Design orientiert.

Ob zum Beispiel in Innenstadtlagen, Verbrauchermärkten, Flughäfen oder Bahnhöfen, immer haben Espressobars ein aufwendiges, hochwertiges Design mit technisch aufwendigem Equipment.

Das bedeutet für den Betreiber:

- Einen kostenintensiven Umbau eines Laden- oder Raumbereiches in Boden, Wand und Decke mit Beleuchtung sowie aufwendiger Möblierung und Gerätetechnik.
- Außerdem sind Anschlüsse für Wasser, Abwasser und eine Elektro-Installation mit HVT vorzusehen.
- Zusätzlich bedarf es parallel langfristiger Mietverträge bzw. eine lange Zeitachse für den Umbau mit dem entsprechenden Risiko für den Betreiber bei Nichterfolg der Espressobar.

Diese Risiken haben wir mit unserer mobilen, autarken Espressobar fast vollständig abgebaut.

Wenige transportable, rollbare Elemente können in maximal 2 Stunden zu einer vollwertigen Espressobar mit höchstem Design-Anspruch zusammengefügt werden. Hierbei sind Wassertanks für Abwasser, Gebrauchswasser mit elektrischem Pump-Mechanismus, Kühlung, Espresso-Halbautomat sowie Beleuchtung vorhanden. Lediglich ein 230 Volt-Anschluss als Energiebasis wird benötigt.

Das bedeutet für den Betreiber:

- Keinen kostenintensiven Umbau eines Ladens oder Raumbereiches.
- Eine extrem preisgünstige, hochwertige, Design orientierte Espressobar-Einrichtung.
- Eine funktionierende Technik auf dem neuesten Stand.
- Kein Wasser-, Abwasseranschluss.
- Sofortige Nutzung der Espressobar durch die maximal zweistündige Aufbauzeit.
- Einsatz der Espressobar für zeitlich kurze, nur auf Tage begrenzte Veranstaltungen oder langfristig über Wochen, Monate oder Jahre.
- Reduzierung des wirtschaftlichen Risikos des Betreibers auf nahezu Null, da bei mangelhaftem Erfolg die Espressobar in Stunden zu einer anderen möglichen Verkaufsstelle transportiert, aufgebaut und betrieben werden kann.

25.08.99

Die mobile, autarke Espressobar besteht aus:

Einem rückwärtigen Tresen
(3,00 m lang, 3,00 m hoch, incl. Dachkonstruktion 0,8 m tief),
bestehend aus Einzelelementen mit:

- Kaffeemühle
- Elektro HVT
- Sudlade
- Lager für Kaffee und Milch
- Wasserbecken
- Espresso-Halbautomat
- Wassertanks mit Pumpmechanismus
- Glasböden für Gläser, Tassen etc.

Einer Dachkonstruktion
(2,80 m breit, 4,50 m lang), zusammensteckbar,
bestehend aus:

- Lackierten Stahlrohren
- Seilen zur Abhängung und Aussteifung
- Acrylplatten (gesandstrahlt) als Einlagen
- NV-Downlights mit Trafos
- Neon-Beschriftung

Einem vorderen Tresen (4,12 m lang, 1,10 m hoch, 0,60 m tief),
bestehend aus drei Einzelelementen mit:

- Kühlschrank
- Rollwagen für sauberes und schmutziges Geschirr
- Müllkippen
- Lager
- Hustenschutz für Snacks

EMDE + LETSCH
Planungsbüro für Messe-
und Innenarchitektur

Hannover, 18.08.1999
We/ug

DE 29907455 U1

27.04.99

Beschreibung des Schutzanspruches

1. Mobile Espressobar, bestehend aus transportablen Elementen auf Rollen,

dadurch gekennzeichnet

daß eine vollständige, betriebsbereite Espressobar in kurzer Zeit an jedem Ort aufgebaut werden kann, indem die einzelnen Module auf Rollen aneinandergekoppelt werden, bestehend aus:

einem hinteren Tresen (3m lang, 3 m hoch (inkl. Dachkonstruktion), 0,8 m tief) mit
- Kaffeemühle
- Elektro HVT
- Sudlade
- Lager für Kaffee und Milch
- Wasserbecken
- Espressomaschine
- Glasböden für Gläser/ Tassen etc.

einem vorderen Tresen (4,12 m lang, 1,10 m hoch, 0,6 m tief)
bestehend aus drei Einzelelementen mit
- Kühlschrank
- Rollwagen für schmutziges Geschirr
- Müllkippen
- Hustenschutz für Süßwaren

einer Dachkonstruktion (2,80 m breit, 4,50 m lang)
bestehend aus
- lackierten Stahlrohren
- Drahtseilen zur Versteifung
- Acrylplatten (gesandstrahlt) als Einlagen
- NV-Downlights

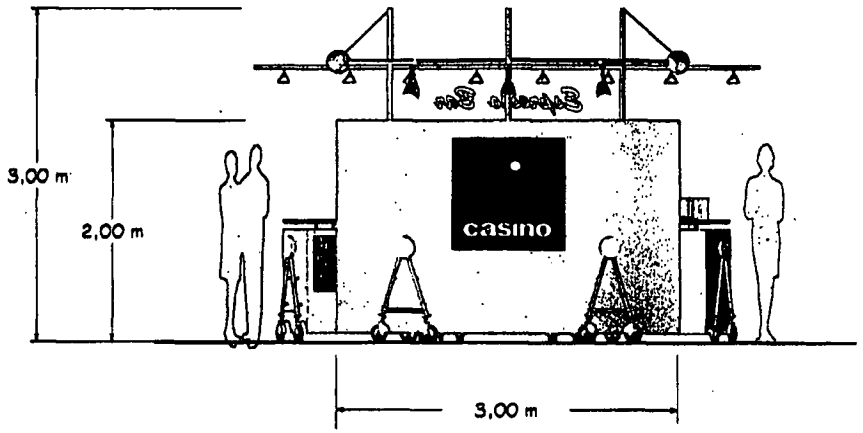
Die mobile Espressobar benötigt keinerlei Wasser- und Abwasser-Leitungen. In die Bar ist ein Frisch- und Abwassertank integriert, mit einem Gesamtfassungsvermögen von ca. 100 Litern.

Während des Betriebes ist mit einer Wassermenge von etwa 40 Litern/ Woche auszukommen.

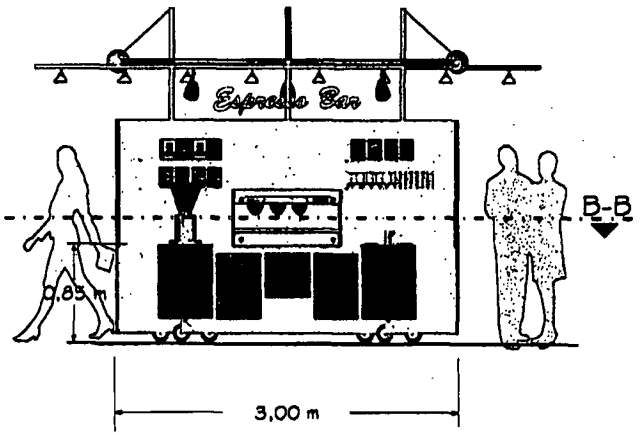
Die elektrischen Geräte benötigen 230 Volt.

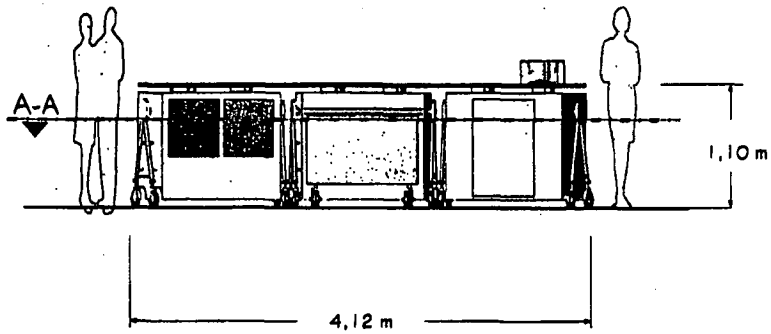
DE 29907455 U1

Ansicht von hinten

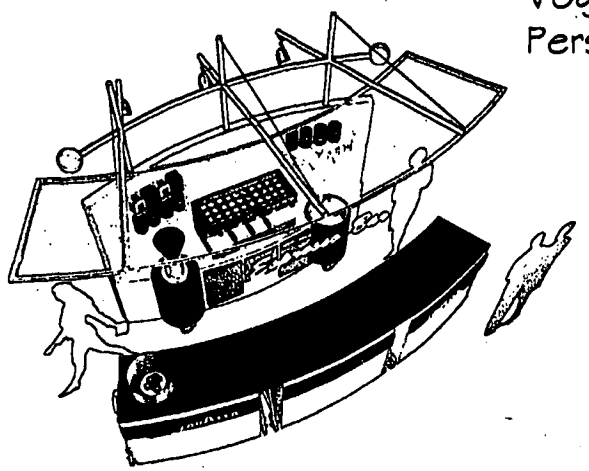


Ansicht innen, hinterer Tresen

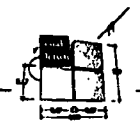




Vogel-Perspektive



Ansicht innen, vorderer Tresen

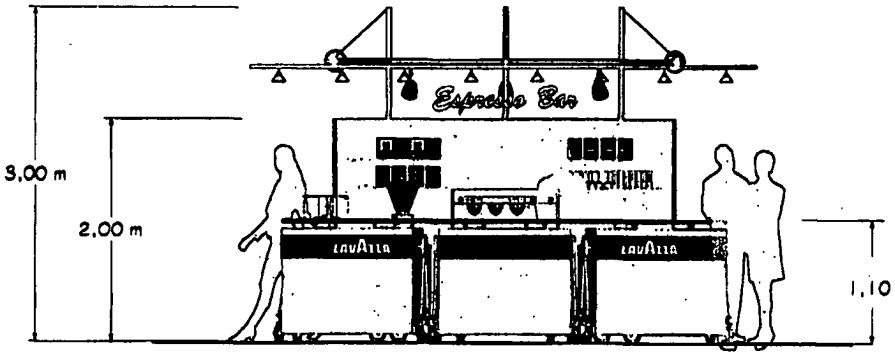


IHRE VERBINDUNG ZU UNS

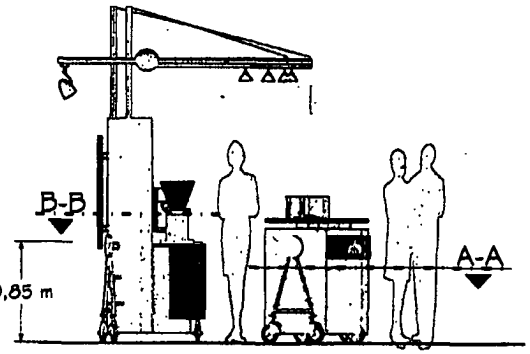
smola + trauth
Planungsbüro für Innenarchitektur
Konzeption · Planung · Koordination · Realisation

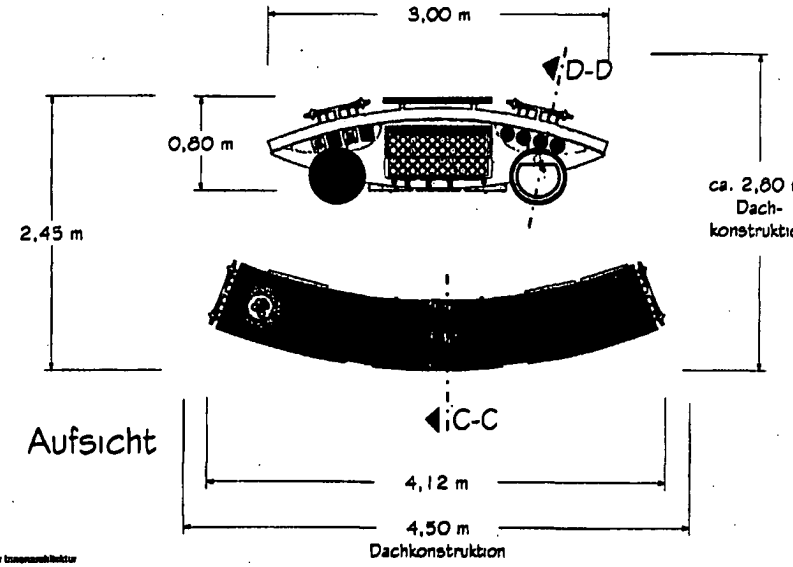
Rheinstraße 4 · 30519 Hannover
Tel.: +49 (0)511 - 83 79 19 · Fax.: +49 (0)511 - 83 88 679
BtZtx: +49 (0)511 - 84 83 741 · email: 100 376,1670@compuserve.com

Ansicht Front



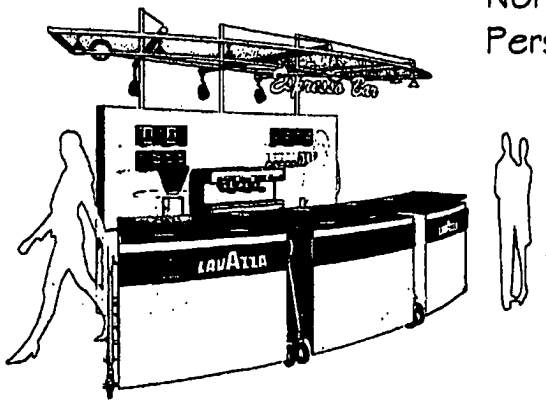
Ansicht von links

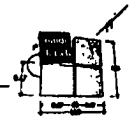




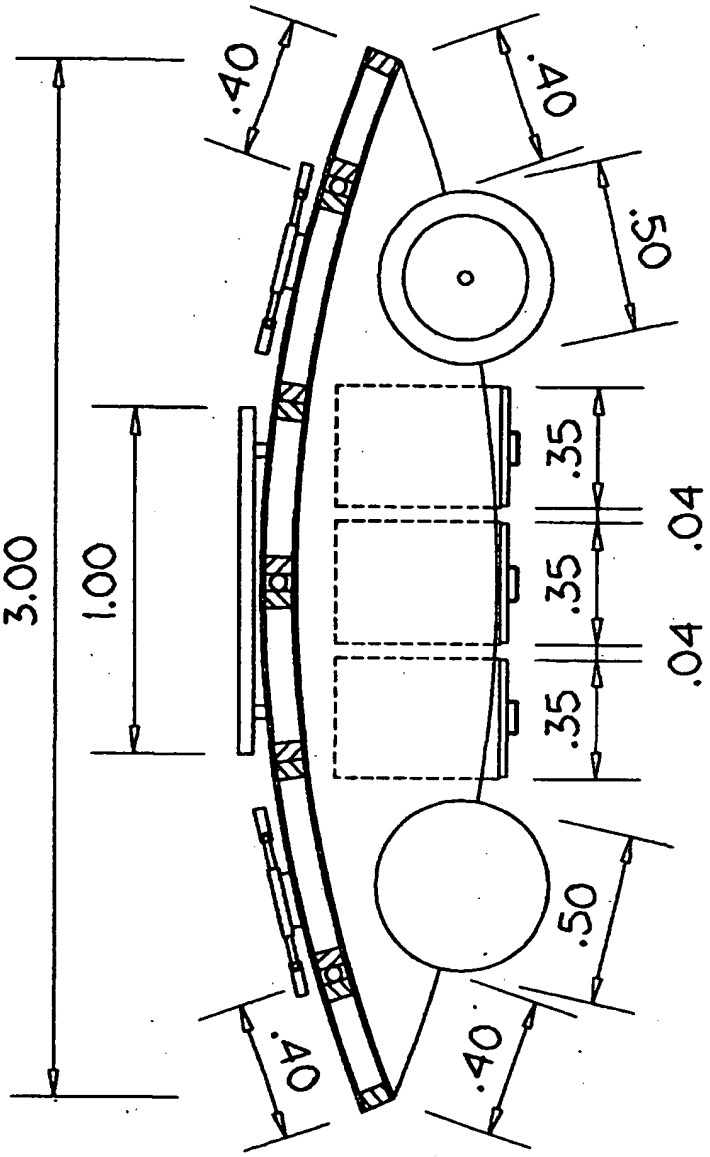
Aufsicht

Normal-Perspektive





IHRE VERBINDUNG ZU UNS



emde + letsch

Planungsbüro für Messe- und Ausstellungsbau
Konzeption
Planung
Ausführung
Koordination

BAUHERR
DEUTSCHE BAHN
LAVAZZA

PROJEKT
LAVAZZA
ESPRESSOBAR

ART
SCHNITT

DATUM
16.04.99

BEARBEITER
KS

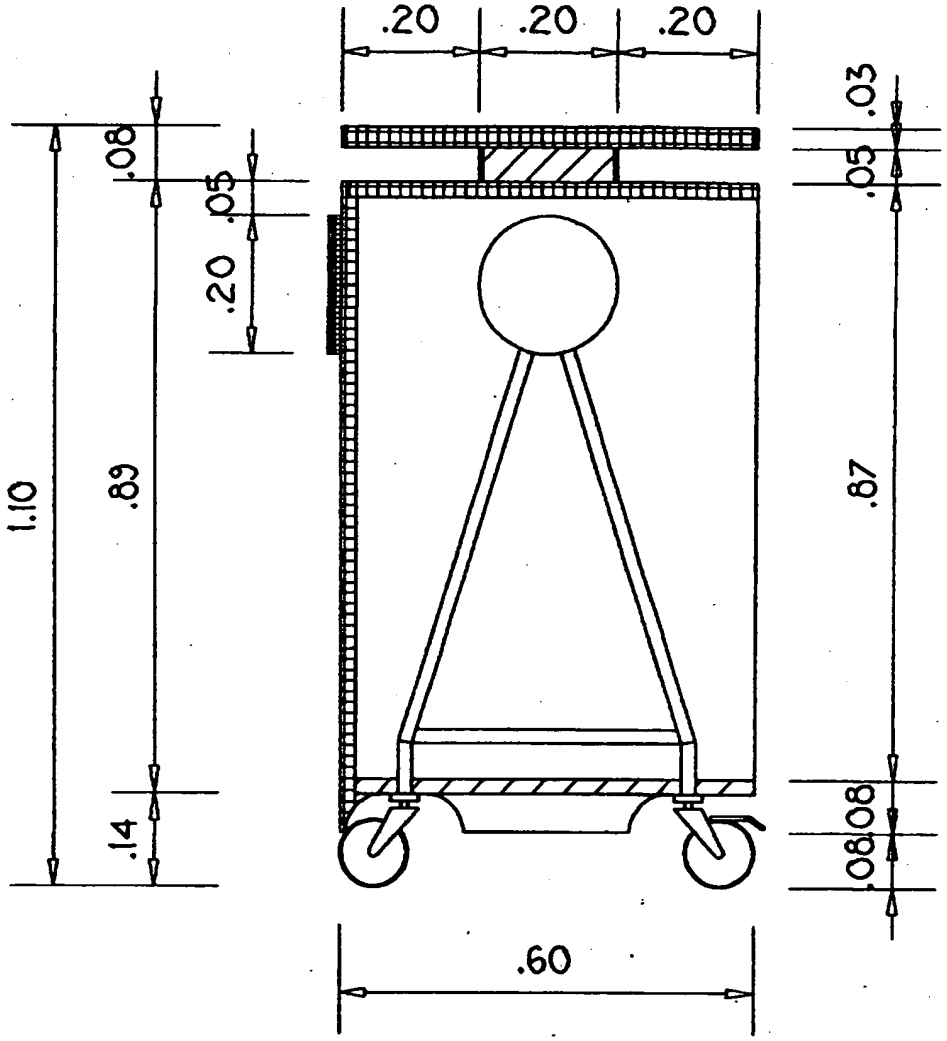
BLATTGR.
21 x 29,7

MASSSTAB
1 / 20

CAD-NAME
[pfad\name]

BLATT-NR.
2

SCHNITT B-B RUECKWAND
LAVAZZA ESPRESSOBAR

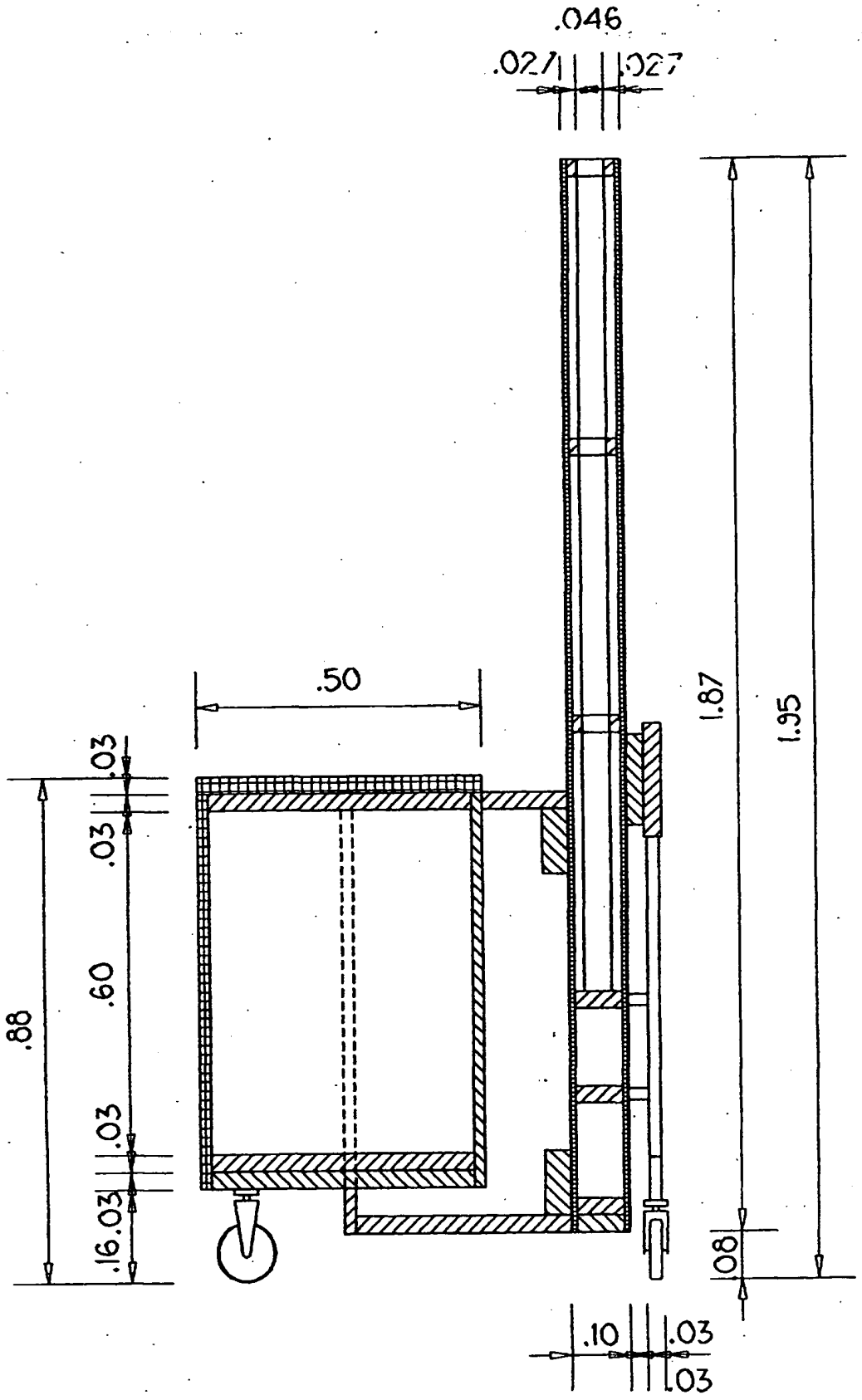


SCHNITT C-C. TRESEN.

LAVAZZA ESPRESSOBAR.

emde + leisch

BAUHERR: DEUTSCHE BAHN LAVAZZA	DATUM: 16.04.93
PROJEKT: LAVAZZA ESPRESSOBAR	BLATTGR.: 21 x 29,7
	MASSTAB: 1 / 10
ART: SCHNITT	CAD-NAME:
	BLATT-NR: 3



DE 29907

emde + letsch

Planungsbüro für Messe- und Ausstellungsbau

Konzeption
Planung
Koordination
Realisation

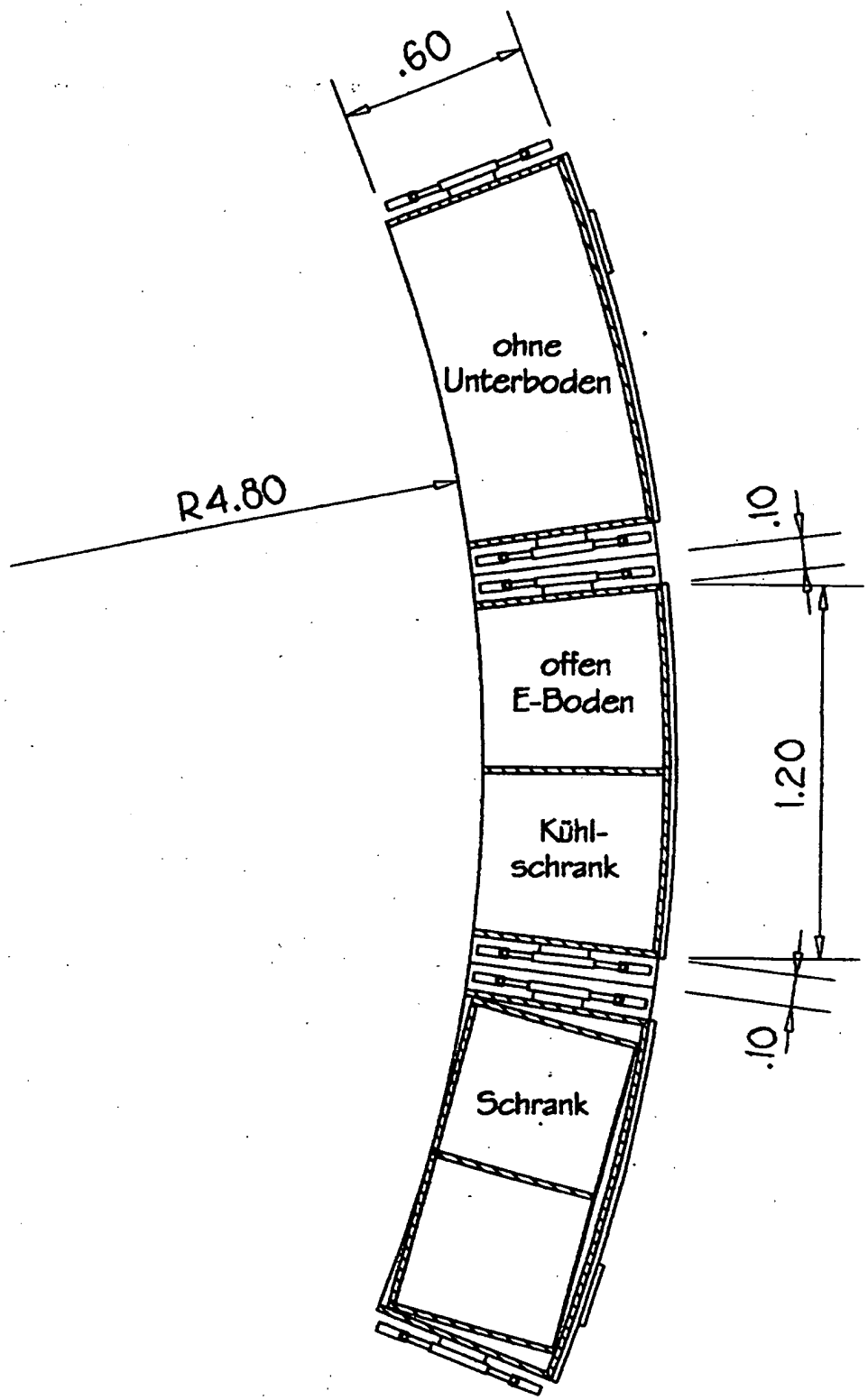
BAUHERR
DEUTSCHE BAHN
LAVAZZA

PROJEKT
LAVAZZA
ESPRESSOBAR

DATUM
15.00.

MASST.
1 / 5

CAD-NR



emde + letsch

BAUHERR: DEUTSCHE BAHN LAVAZZA	DATUM: 11.04.95
PROJEKT: LAVAZZA ESPRESSOBAR	MASSSTAB: 1 / 20
ART: SCHNITT	CAD-NAME:
	BLATT-NR: 1

SCHNITT A-A TRESENANLAGE
LAVAZZA ESPRESSOBAR

DERWENT-ACC-NO: 2000-074127

DERWENT-WEEK: 200007

COPYRIGHT 2006 DERWENT INFORMATION LTD

TITLE: Portable espresso coffee **bar for outdoors** use

PATENT-ASSIGNEE: DEUT BAHN AG[DEBAN] , EMDE W[EMDEI], LETSCH R[LETSI]

PRIORITY-DATA: 1999DE-2007455 (April 27, 1999)

PATENT-FAMILY:

PUB-NO	PUB-DATE	LANGUAGE	PAGES	MAIN-IPC
DE 29907455 U1	December 23, 1999	N/A	010	A47F 010/06

APPLICATION-DATA:

PUB-NO	APPL-DESCRIPTOR	APPL-NO	APPL-DATE
DE 29907455U1	N/A	1999DE-2007455	April 27, 1999

INT-CL (IPC): A47F010/06

ABSTRACTED-PUB-NO: DE 29907455U

BASIC-ABSTRACT:

NOVELTY - The portable espresso coffee bar is composed of

**modules on rollers,
to be assembled together on site. The rear section, with a roof canopy, holds
the coffee mills, the supplies and the espresso machine. The front section
holds the refrigerator, the trolley for dirty crockery and the counter display.
The roof canopy is of painted steel tubes with stiffening wire cables, inserted
plates and down lights.**

**USE - The assembly is an espresso coffee bar which can be set up where
required.**

**ADVANTAGE - The coffee bar is self-contained, requires no water supplies or
waste outflow, and only an electrical power connection. The coffee bar is
simple and inexpensive, and can be erected within 2 hours.**

**DESCRIPTION OF DRAWING(S) - The drawing shows a bird's eye view of the
assembled espresso coffee bar.**

CHOSEN-DRAWING: Dwg.1/6

TITLE-TERMS: PORTABLE EXPRESSO COFFEE BAR OUTDOOR

DERWENT-CLASS: A84 P27 X25 X27

CPI-CODES: A12-D04;

EPI-CODES: X25-P01; X27-B01;

ENHANCED-POLYMER-INDEXING:
Polymer Index [1.1]
018 ; G0260*R G0022 D01 D12 D10 D26 D51 D53 ; H0000 ; H0011*R ;
S9999 S1434 ; P0088
Polymer Index [1.2]
018 ; ND01 ; B9999 B5469 B5403 B5276 ; Q9999 Q7749 Q7681

SECONDARY-ACC-NO:
CPI Secondary Accession Numbers: C2000-021481
Non-CPI Secondary Accession Numbers: N2000-058065